

Hygienemaßnahmen / Krippenspiele in Corona-Zeiten

Für Proben und Aufführungen gelten grundsätzlich die üblichen Corona-Hygienemaßnahmen für Veranstaltungen, Gruppenarbeit bzw. Gottesdienste

Folgendes ist besonders zu bedenken:

Zusammensetzung der Proben-Gruppen:

- Ist es eine bestehende Kohorte?
- Kommen TN aus verschiedenen Gruppen bzw. Schulen?
- Grundsätzlich gilt: Teilnahme nur von Mitwirkenden ohne Risikofaktoren (z.B. Kontakt zu Erkrankten, Rückkehr aus Risikogebiet, ungeklärte Krankheitssymptome...)

Probenarbeit:

- Lautes Sprechen steigert Verbreitung von Aerosolen / vergleichbar: Singen
- Eigenes Mikro je Sprechrolle; Aufführung ohne Mikro nicht vertretbar (Darstellende sollen nicht sehr laut sprechen)
- Bei gemeinsamer Mikro-Verwendung: Einsatz von Mikros mit Stativ zu denen deutlicher Abstand gehalten werden kann; Mikros werden nur von einer dafür zuständigen Person bewegt;
- Mindestabstand der Spieler untereinander bzw. zum Publikum: 1,5m ansonsten besteht Maskenpflicht
- Desinfektion der Mikros vor und nach der Probe
- Keine gemeinsamen Gegenstände nutzen (Stühle, Gaben der Weisen, Gewänder usw.)

Singen:

- Mindestabstand 2m

Ort:

- Christvespern werden im Freien empfohlen
- kurze Dauer, insbesondere in geschlossenen Räumen

Zeit:

- Jahreszeit mit erhöhtem Erkrankungsrisiko, ev. kurzfristige Ausfall von Darstellenden

Schlussfolgerungen:

- Krippenspiel als Video oder Fotostory aufzeichnen und abspielen, ggf. aus Einzelszenen zusammensetzen, diese sind mehrfach einsetzbar
- Krippenspiel in Kleingruppen einstudieren, die nicht miteinander interagieren
- Wenige Sprechrollen + Darstellende ohne Texte
- Erzähler*in + Darstellende ohne Texte
- Lebende Bilder zur Textlesung
- Stellvertretende Rollen: ein Hirte statt Hirtengruppe usw.
- Krippenspielgeschichte vorlesen, ggf. mit verteilten Rollen (an mehreren Mikros oder als Audioaufnahme) ohne Darstellende